

Gemeindeübergreifende Kooperationsräume bitten um Bürgerbeteiligung



Kooperationsraum „BBSV“: Christian Schmidt (Bredstedt), Claus Lass (Breklum), Bendix Asmussen (Struckum), Sabine Nahnsen (Vollstedt), **Kooperationsraum „LLOB“:** Matthias Rugullis (Lütjenholm), Olde Oldsen (Langenhorn), Claudia Weinbrandt (Ockholm), Bernd Wolf (Bargum).

Beteiligung erwünscht: Gemeinden entwickeln in Bürgerwerkstätten Ideen für mehr Lebensqualität

Der Wunsch nach einer noch stärkeren gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit treibt zwei Kooperationsräume im Mittleren Nordfriesland an. Beide haben sich zum Ziel gesetzt, durch gemeinsames Denken, Planen und Handeln neue Projekte zu starten, die das Leben in der Region auf vielfältige Weise bereichern.

Die Themenfelder reichen beispielsweise von der ärztlichen Versorgung und Mobilität über neue Wohnformen oder den Bereich Tourismus bis hin zur Unterstützung von Sportvereinen und weiteren ehrenamtlich organisierten Institutionen.

Neben der Projektentwicklung dreht es sich auch um Finanzierungsmöglichkeiten und das Nutzen von Fördertöpfen, um in die konkrete Umsetzung zu gehen.

Erste Projekte schreiten bereits voran

Schon in Planung und jüngst bereits mit Fördergeldern der AktivRegion Nordfriesland Nord ausgestattet, ist beispielsweise eine BMX-Bahn auf dem Gebiet der Gemeinde Breklum. Ortsübergreifend hatten sich dafür Jugendliche ausgesprochen. Förderung gibt es auch für ein gemeindeübergreifendes Fuß- und Radwegekonzept im Umfeld von Bargum, Langenhorn, Lütjenholm und Ockholm sowie für die Erweiterung von Fahrradunterständen am Bahnhof Langenhorn. Die Einrichtung einer FSJ-Stelle zur Unterstützung örtlicher Vereine ist ebenfalls eine Idee aus ersten Kooperationsraum-Gesprächen.

Bürgerbeteiligung als Erfolgsfaktor

Die aktive Bürgerbeteiligung ist ein ganz entscheidender Erfolgsfaktor. Jeder Kooperationsraum hat seine eigenen Themen und bietet daher vielfältige Ansätze zur Mitgestaltung. Die Bürgerinnen und Bürger sollen zu Wort kommen und ihre eigenen Ideen und Vorstellungen für das heutige und das zukünftige Zusammenleben einbringen.

Kooperationsräume laden zu „Werkstätten“ ein

Langenhorn, Lütjenholm, Ockholm und Bargum bitten als Kooperationsraum „LLOB“ um Beteiligung an ihrer Bürgerwerkstatt. Am **Mittwoch, 04. März**, öffnen sich dafür um **19 Uhr** die Türen des Dörpshus, Dorfstraße 8, in Lütjenholm. Für Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt.

Eine Bürgerwerkstatt ist auch für den „Kooperationsraum BBSV“ (Bredstedt, Breklum, Struckum und Vollstedt) in Planung. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Für beide Werkstätten hoffen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die Stadt- und Gemeindevertretungen auf rege Teilnahme: „Seien Sie dabei, denken Sie mit, entwickeln Sie weitere Ideen und verschaffen Sie Ihren Anliegen Gehör.“

Bitte um Anmeldung

Um vorherige Anmeldung wird bis zum **28. Februar** gebeten - unter dem Stichwort „Bürgerwerkstatt“ per E-Mail an **f.middendorf@amnf.de** oder per Telefon unter (0 46 71) 91 92 31. Gern können Sie sich auch an Ihre Bürgermeisterinnen und Bürgermeister wenden.

Hintergrund:

Mit Unterstützung des Kreises Nordfriesland und finanziell gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft befinden sich die genannten Gemeinden in einem 18-monatigen „Kooperationsraum-Coaching“. Begleitet wird dies durch das Büro „pakora.net - Netzwerk für Stadt und Raum“.

Ziel ist es, konkrete Projekte zu entwickeln, Finanzierungsmöglichkeiten dafür zu finden und diese nach und nach im Rahmen einer dauerhaften ortsübergreifenden Zusammenarbeit umzusetzen. Dabei werden auch die Ergebnisse weiterer Projekte und Initiativen, wie etwa von Ortsentwicklungskonzepten, einbezogen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Projektträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages